



stubenberger pfarrblatt



3/2020

Amtliche Mitteilung. Zugestellt durch Post.at.



Kindersegnung beim Heiligen Kinder 2019

**„Sei mutig und entschlossen.
Hab keine Angst, und lass dich durch nichts erschrecken;
denn ich, der Herr, dein Gott, bin bei dir, wohin du auch gehst!“**

Josua 1,9

Ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesegnetes Jahr 2021 wünschen Ihnen
Ihr Pfarrer Mag. Michael Seidl
Ihr Vikar Mag. Franz Ranegger
Ihr Vikar Mag. Isidore Ifeadigo Ibeh
Ihre Pastoralreferentin Mag. Sieglinde Kahr
Ihre Pastoralen Mitarbeiterinnen Anke Huber und Alexandra Weber
für den PGR gf. Vorsitzender Christian Preiß MA



Wort des Pfarrers



Grüß Gott!
Herzlich grüße ich Sie in dieser Adventzeit, die in diesem Jahr vielleicht etwas anders als in den vergangenen

Jahren aussieht. Aber sie hat den gleichen Sinn wie jedes Jahr: sie möchte uns vorbereiten auf das Weihnachtsfest.

Auch wenn im Kirchenjahr das Osterfest den höchsten Rang einnimmt, ist Weihnachten doch für uns alle ein besonderes Fest - **das Fest der Geburt Jesu**.

Das Datum des eigentlichen Geburtstages Jesu kennen wir nicht. Für die ersten Christen war der Todestag wichtiger als der Geburtstag. So werden praktisch alle Heiligengedenktage am Todestag gefeiert, sozusagen als Fest des Beginns des Ewigen Lebens.

Aber schon im 3. Jahrhundert wollten Christen auch die Geburt Jesu feiern und es wurde nach einem passenden Termin gesucht. Im Julianischen Kalender war der 25. Dezember der Tag der Wintersonnenwende (nach unserem Kalender: 21. Dezember). Die langen Nächte werden wieder kürzer, die Sonne siegt über die Finsternis. In vielen Kulturen wurde dieser Tag gefeiert. Maßgeblichen Einfluss für die Ansetzung des Weih-

nachtsfestes an diesem Termin dürfte die römische Feier des Sonnengottes Saturn als "sol invictus" (unbesiegter Sonnengott) gehabt haben, wogegen der vor allem in der nationalsozialistischen Ideologie hervorgehobene Ursprung aus einem germanischen Julfest zwar immer noch behauptet wird aber wissenschaftlich unhaltbar ist.

Geschichtlich gesichert ist die Feier des Festes am 25. Dezember unter Papst Liborius für das Jahr 354, wobei er sich hier auf ältere Traditionen beruft.

Der Gedanke, der dahinter steht, ist sehr schön: wir feiern die Geburt Jesu: er ist das wahre Licht, das in die Welt gekommen ist, um auch unser Leben zu erleuchten. Deshalb brauchen wir nicht geschaffene Dinge, wie die Sonne, anbeten oder verehren, und für sie kein Fest zu feiern, sondern wir können uns über dieses Kommen des wahren Lichtes freuen.

Die Lichter in der Advent- und Weihnachtszeit, am Adventkranz, am Christbaum, in der Kirche, auf unseren Straßen weisen uns hin auf dieses wahre Licht, Christus. So ist es schön, wenn wir Weihnachten nicht nur als ein Fest der Familie und des Konsums, sondern als christliches Fest in dieser Tradition feiern.

Weihnachten ist wohl auch deshalb ein so

volksverbundenes Fest, weil im Zentrum eben die **Feier in der eigenen Familie** steht. Solche Feiern können unterschiedlich aussehen und haben oft eine lange Familientradition. Schön ist es, wenn in der Feier auch das Weihnachtsevangelium nach Lukas vorgelesen wird und den Mittelpunkt bildet.

Diese Familienfeiern können auf alle Fälle stattfinden, auch wenn wir noch nicht sagen können, wie wir das Weihnachtsfest heuer kirchlich feiern können. Gerade das Pfarrblatt ist hier ein etwas träges Medium, da es immer eine Zeit braucht, bis es nach Redaktionsschluss bei Ihnen zu Hause ist.

So möchte ich Sie einfach bitten, die Gottesdiensttermine und andere wichtige Termine kurzfristig auf anderem Weg zu erfragen (z.B. Homepage, in der Pfarrkanzlei anrufen).

Vielleicht kann gerade eine Adventzeit mit etwas mehr Ruhe und Stille uns wieder zum eigentlichen Sinn des Weihnachtsfestes führen.

Ihnen allen wünsche ich auch in dieser für viele sehr schwierigen Zeit eine gesegnete Advent- und Weihnachtszeit und auch Gottes Segen für das Jahr 2021.

Ihr
Pfarrer Michael Seidl

Neue Pfarrsekretärin



Barbara Haider (geb. Thaler)

Seit 12. Oktober 2020 bin ich als **Pfarrsekretärin im Seelsorgeraum**

tätig. Dies bedeutet für mich den

Wiedereinstieg ins Berufsleben. Vor meiner Familiengründung arbeitete ich 16 Jahre im Tourismus für das Steirische Thermenland (Marketing & Presse und als Rezeptionistin).

Mit meinem Mann Ernst und meinen Kindern Anton (7) und Anja (5) wohne ich in Großsteinbach. Die letzten zweieinhalb Jahre nützte ich, um nach einer erfolgreichen Totalentfernung eines Gehirntumors (Dezember 2017) wieder zu Kräften zu kommen. In der schwierigen Zeit meiner Erkrankung und Genesung erlebte ich großartige Unterstützung durch meine Familie, treue Freunde, meinen Glauben und hilfsbereite Wegbegleiter. Ich durfte viel Zuspruch und Wertschätzung erfahren. An meiner Erkrankung bin ich gewachsen. Ich habe viele positive Aspekte daraus mitgenommen und bin nun bereit, für diese neue, interessante Aufgabe.

Neue Homepage für den Seelsorgeraum



Mit Beginn des Seelsorgeraumes Pischelsdorf, zu dem die Pfarren Pischelsdorf, Stubenberg, Großsteinbach und St. Johann/Herberstein zählen, haben wir uns für eine gemeinsame Homepage entschieden. Diese ist nun seit Mitte November online und hält aktuelle Termine und Beiträge aus allen 4 Pfarren bereit.

Wir bedanken uns bei Jonas Pregartner und Peter Berger, die die neue Homepage für den Seelsorgeraum gebaut und gestaltet haben.

Wir laden Sie ein, die neue Homepage zu besuchen.

Mit folgenden 4 Internetadressen kommen Sie jeweils auf die gemeinsame Homepage:

- stubenberg.graz-seckau.at
- pischelsdorf.graz-seckau.at
- st.johann-herberstein.graz-seckau.at
- großsteinbach.graz-seckau.at

Neue Öffnungszeiten der Pfarrkanzleien im Seelsorgeraum

Öffnungszeiten der Pfarrkanzleien
bis 31. Dezember 2020

Stubenberg:

Montag und Freitag: jeweils 08.00 bis 12.00 Uhr

Pischelsdorf:

Montag, Dienstag und Freitag: jeweils 08.00 bis 12.00 Uhr

Großsteinbach:

Mittwoch und Freitag: jeweils 14.00 bis 17.30 Uhr

Ab 1. Jänner 2021 gibt es neue Öffnungszeiten der Pfarrkanzleien im Seelsorgeraum.

Stubenberg:

Montag und Donnerstag: jeweils 09.00 bis 12.00 Uhr

Pischelsdorf:

Montag, Dienstag und Freitag: jeweils 09.00 bis 12.00 Uhr

Großsteinbach:

Mittwoch und Freitag: jeweils 14.00 bis 17.30 Uhr

Dank Pfarrer Ranegger



Am 6.9.2020 feierte Pfarrer Mag. Franz Ranegger mit der Pfarre einen Dankgottesdienst, anlässlich 30 Jahre Pfarrer in Stubenberg. Der Pfarrgemeinderat bedankte sich bei unserem Pfarrer für seinen Dienst und überreichte ihm einen Korb voll steirischer Köstlichkeiten.

„Lieber Herr Pfarrer, wann immer du im Seelsorgeraum in Stubenberg bist, denke daran, in Stubenberg bist du dem Himmel näher.“

Christian Preiß

Vorstellung Pfarrer Seidl



Eine Woche später feierte der neue Pfarrer und Seelsorgeraumleiter Mag. Michael Seidl den Vorstellungsgottesdienst in der Pfarre. Auch er wurde vom PGR herzlich begrüßt und willkommen geheißen.

Lieber Hr. Pfarrer Seidl:

Es erwartet dich eine lebendige Pfarre,

- die sehr selbstständig arbeitet
- die viel Wert auf Tradition legt
- die große Feste mit vielen Vereinen feiert
- die auf eine lange Geschichte zurückschauen kann
- deren Pfarrgebiet überschaubar ist.

Christian Preiß

Erntedank



Unser Erntedankfest, das wir immer am 2. Sonntag im Oktober feiern, konnte heuer nicht wie gewohnt stattfinden. Coronabedingt mussten der große Einzug von der Schule in die Kirche und das anschließende Fest für die Pfarre abgesagt werden. Stellvertretend für die Pfarrbewohner zogen die Träger der Erntekrone (Landjugend) und Pfarrer Ranegger mit den Ministranten in die Kirche, wo der festliche Gottesdienst gefeiert wurde. Allen ein herzliches Danke, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben, ganz besonders der Landjugend für die Gestaltung der Erntekrone.

Christian Preiß

Gedenkfeier 2020 bei der „Friedensgedenkstätte“

Wohl erstmalig in seiner 70-jährigen Tradition konnte der örtliche Kameradschaftsbund am „Allerseelensonntag“ (Sonntag nach Allerheiligen) seine Gedenkfeier für die Opfer der beiden Weltkriege und der kriegerischen Auseinandersetzungen bis herauf in die Gegenwart nicht in der gewohnten Form durchführen. **Coronaauflagengerecht** gab es keinen Aufmarsch in Formation und keine musikalische Umrahmung durch den Musikverein. So versammelte sich nach der gemeinsamen Heiligen Messe in der Kirche eine kleine Schar von Kameraden und Gottesdienstbesuchern mit entsprechendem Abstand um die Friedensgedenkstätte.

Der Obmann des örtlichen Kameradschaftsbundes begrüßte alle Mitwirkenden und Anwesenden, verglich die derzeitige Situation mit der ungleich schwierigeren von damals und verwies auf die Bedeutung des Gedenkens und Mahnens. Ausgedrückt auch im Leitgedanken des Denkmals **„Euer Sterben verpflichtet uns zum Frieden“**.

Darauf folgte eine kurze Andacht und das Gebet für die Vielzahl der Opfer von Krieg und Gewalt sowie die Segnung der Gedenkstätte der Gefallenen und Vermissten unserer Gemeinde durch **Vikar Mag. Isidore Ibeh**.

Nach dem allgemeinen Segen und Friedensgruß fand die Feier



ihren Abschluss mit der **Kranzniederlegung**, begleitet von den Klängen der Großen Kameradenglocke.

*Johann Buchegger
Obmann Kameradschaftsbund*

Der zweite Lockdown hat auch die Katholische Kirche dazu veranlasst, die Gottesdienste bis (vorerst) 7. Dezember 2020 auszusetzen. Der erste Adventsonntag – und damit auch die Adventkranzsegnungen – fallen in diese Zeit hinein. Wir laden Sie ein, Ihre Adventkränze zu Hause selbst zu segnen. Dazu ein Vorschlag:

Adventkranzsegnung

Vorbereitung: geschmückter Adventkranz

Kreuzzeichen

Bibelstelle lesen: Jesus sagte: "Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis umhergehen, sondern wird das Licht des Lebens haben." (Joh 8,12)

kurze Stille

Gedanken zum Adventkranz: Der **runde Kranz** und das Band stehen dafür, dass wir alle miteinander verbunden sind und dass Gottes Liebe für uns unendlich ist. Sie hat keinen Anfang und kein Ende. Die **grüne Farbe** der Zweige steht für Neubeginn und Hoffnung. Die Zweige werden nicht (so schnell) welk, wie Blätter. Die **Kerzen** stehen für die Wärme und das helle Licht, womit Jesus gemeint ist. Denn er hat gesagt: „Ich bin das Licht der Welt.“



Die erste Kerze am Adventkranz anzünden.

Segensgebet für die Adventkränze: Guter Gott, du hast die Welt erschaffen und uns das Leben geschenkt. In der Adventzeit schauen wir voll Erwartung auf deinen Sohn Jesus Christus. Er ist in die Welt gekommen, um uns Frieden und Freude zu bringen.

Wir bitten dich: Segne + diese Kränze und die Kerzen.

Lass es hell werden in unseren Herzen und hilf uns, selbst Licht zu sein für unsere Mitmenschen. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Segensgebet für uns/mich: Segne + auch uns/mich, damit wir/ich heute und immer wieder neu deine Nähe und deinen Beistand erfahre/n. Beschütze uns/mich, meine Familie und hilf uns in dieser herausfordernden Zeit.

Eventuell persönliche Bitten formulieren.

Darum bitten wir/bitte ich durch Christus unseren Herrn. Amen.

Vater Unser

Kreuzzeichen: So segne uns der dreieine Gott, der Vater, der Sohn und der Hl. Geist. Amen.

Die FirmkandidatInnen 2021 stellen sich vor:

Heuer haben sich 15 Firmlinge zur Firmung im kommenden Jahr angemeldet. Die FirmbegleiterInnen Hanna Ferstl, Veronika Ferstl, Ingrid Ferstl und Michael Zierer werden die Jugendlichen

in den Gruppenstunden – soweit es coronabedingt möglich ist – auf das Sakrament der Firmung vorbereiten. Fragen des Lebens und des Glaubens, gemeinschaftliche Erlebnisse und das

Kennenlernen des Pfarrlebens in Stubenberg werden zentrale Elemente sein.

PA Sieglinde Kahr

FirmkandidatInnen 2021



Die Firmlinge in Stubenberg sind (in alphabetischer Reihenfolge):

Vivien Bom
 Moritz Luca Darnhofer
 Josef Maximilian Dornhofer
 Klara Luise Ferstl
 Nico Gruber
 Lukas Hofer
 Philipp Hofer
 Vanessa Kulmer
 Eva Maria Polzhofer
 Stefan Rechberger
 Sarah Schmid
 Antonia Schober
 Eva Schwarz
 Markus Schweighofer
 Anna Ziegler

Einladung zum Geburtsfest

Ihr alle seid herzlich eingeladen, mich an meinem Geburtstag zu besuchen!

Wo: in der Pfarrkirche Stubenberg

Wann: an meinem Geburtstag, dem 24. Dezember, meine Tür wird Euch den ganzen Tag über offenstehen.

Liebe Kinder, ich würde mich über Wünsche und Zeichnungen von Euch freuen, eine Box dafür steht bereit. Vielleicht habt Ihr auch Lust, meine Krippe mit Sternen, Stroh, Kerzen oder Reisig zu schmücken, über so kleine Geschenke freut sich auch das Jesuskind sehr.

Ich wünsche Euch einen besinnlichen Advent und freue mich auf Euch!

Das Christkind



Aus gegebenem Anlass wird die Kinderkrippenfeier heuer nicht wie gewohnt stattfinden. Wir möchten Sie und Ihre Kinder aber herzlich dazu einladen, der Pfarrkirche Stubenberg am 24. Dezember 2020 im Laufe des Tages einen Besuch abzustatten.

Erstkommunion 2020

Da die Erstkommunion nicht im Mai 2020 stattfinden konnte, wurde sie am 03. Oktober 2020 an zwei Terminen nachgeholt. 12 Mädchen und 11 Buben empfingen zum ersten Mal die Heilige Kommunion, das Sakrament der Eucharistie.

Die Erstkommunion feierten wir mit Vikar Isidore Ibeh. Die Blasmusik begleitete die Kinder während des Einzugs mit Musik. Der Gottesdienst wurde musikalisch vom Taufchor unter der Leitung von Petra Schleicher umrahmt. Unser PGR überreichte jedem Erstkommunionkind einen Holzfisch, der die Kinder auch zuhause noch an die besondere Feier erinnern soll und ein Zeichen der Aufnahme in die Kirche darstellt.

Ein großes Dankeschön geht an alle, die sich in der Vorbereitung eingebracht haben und an jene, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Den Erstkommunionkindern wünschen wir aus ganzem Herzen, dass sie Jesus immer wieder auch in der Heiligen Kommunion begegnen - das Thema, das uns durch die Vorbereitung begleitete - und ihn in ihrem Leben vielfach spüren dürfen.

Anke Huber



Fotos: Susanne Posch



Firmung 2020



Fotos: Sabina Saurer



Pfarrer Franz Ranegger und Pfarrer Michael Seidl spendeten heuer im September 25 FirmkandidatInnen das Hl. Sakrament der Firmung. Die Freude darüber, dass die Firmung coronabedingt doch noch stattfinden konnte, war besonders groß. Die Firmvorbereitung, die bereits im November 2019 begonnen hat, gestaltete sich abwechslungsreich: Vorstellungsgottesdienst, Rorate im Advent, soziale Aktionen, Versöhnungsfest in der Fastenzeit und Gruppenstunden zu verschiedenen Themen. Dabei haben sich die Firmlinge stets gut eingebracht und die Gemeinschaft genossen. Ich wünsche den Firmlingen, dass sie – gestärkt durch das Sakrament der Firmung – in ihrem Leben viel Segen erfahren mögen. Die Firmvorbereitung und der Firmgottesdienst wären ohne das Engagement der Ehrenamtlichen in der Pfarre nicht möglich. Deshalb bedanke ich mich an dieser Stelle recht herzlich:

Danke an die Firmlinge, PatInnen, Eltern und Angehörige, die heuer aufgrund der Corona-Zeit viel Geduld bewiesen und Verständnis gezeigt haben.

An die FirmbegleiterInnen Ingrid Ferstl, Josepha Meißl, Karl Preißler und Michael Zierer sei ein großer Dank ausgesprochen. Sie haben ihre Zeit ehrenamtlich für die Firmlinge zur Verfügung gestellt.

Nicht zuletzt bedanken wir uns für die tolle musikalische Gestaltung der Messe durch die Gruppe on.cue, sowie bei der Organistin Margret Kulmer.

Kaum eine größere kirchliche Feier findet ohne die Mithilfe des Pfarrgemeinderates statt. Danke an die Mitglieder des PGR, für die Sorge um die Einhaltung der Corona-Bestimmungen und für die Agape (Brot, Striezel, Wein und Saft) nach den beiden Firmungen.

Einigen Firmlingen, die schon seit ihrer Erstkommunion ministrieren, sei dafür besonders gedankt: Sophie Preißler, Pia Allmer und Jakob Kiehl wurde das Goldene Zingulum und ein eigenes Gotteslob überreicht.

PA Sieglinde Kahr



Ministranten

Liebe Kinder! Liebe Eltern!

MinistrantInnen erleben Gemeinschaft und haben die Möglichkeit, Jesus ganz nahe zu sein. So kann auch die Freundschaft zu ihm vertieft werden. MinistrantInnen sind ganz wichtige Personen im Gottesdienst, und ohne diese Helfer wäre die Messe nur halb so feierlich.

Hast auch du Lust, mit dem Ministrieren zu beginnen und hast du bereits die Erstkommunion gefeiert? Dann kannst du dich gerne bei mir melden: Anke Huber 0676 / 8742 6368.

Wir freuen uns über alle, die den Dienst am Altar tun und freuen uns, wenn die Schar der MinistrantInnen größer wird.

Anke Huber



Bartholomäusprozession



Vorstellung Pfarrer Seidl



Ministrantenfest



Jubiläum Pfarrer Ranegger



Ministrantenfest



Sternsingen 2021 – aber sicher!

STERNSINGEN 2021
- aber sicher!

MIT ABSTAND
DEN SEGEN BRINGEN.

Die Coronakrise hat unseren Alltag ziemlich durcheinander gewirbelt und ist auch für die kommende Sternsingeraktion eine Herausforderung. Es ist aber gerade jetzt wichtig, die weihnachtliche Friedensbotschaft und den Segen für das Jahr 2021 zu den Menschen im Land zu

bringen, als Zeichen der Hoffnung und Zuversicht. Und die Spenden für notleidende Mitmenschen in Afrika, Asien und Lateinamerika sind nötiger denn je. Durch die Coronapandemie ist die Armut in vielen Teilen der Welt stark angestiegen.

Wie die Sternsingeraktion 2021 durchgeführt werden kann, ist zum jetzigen Zeitpunkt noch unklar. Aber eines ist gewiss: Die Sternsingeraktion wird auf jeden Fall – in welcher Form auch immer – durchgeführt werden.

Informationen dazu werden zeitgerecht bekanntgegeben bzw. auf unserer neuen Homepage stubenberg.graz-seckau.at zu lesen sein.

Infos zur Sternsingeraktion 2021 finden Sie auf www.sternsingen.at. Das neue Sternsingervideo „Sternsingen: Zeit für Heldinnen und Helden“ ist auch auf www.sternsingen.at/film2021 zu sehen.

MIT ABSTAND
DIE BESTE AKTION.

MACH MIT!



Öffentliche Bücherei Stubenberg am See

Hörbücher | Büchereicafé
Bücher | Philosophisches Gespräch
Bücherflohmarkt
Literaturschiff | DVDs

Geöffnet:

Mittwoch: 11.30–12.30 Uhr
Freitag: 15.00–18.00 Uhr
Sonntag: 9.30–11.30 Uhr

Wenn es draußen finster wird, nimm dir Zeit zum Lesen!

Die Pandemie hat auch vor der Tür zu unserer Bücherei nicht Halt gemacht und so haben wir einige Vorhaben verschieben oder absagen müssen!

Wir hoffen allerdings, dass sich etliches wieder normalisiert!

In der Bücherei zu Gast hatten wir die Kinder der 2. Klasse VS bei einem **Bilderbuchkino**, das ihnen sichtlich viel Freude bereitet hat (s. Foto).

Die Schüler/innen der beiden ersten Klassen VS absolvierten die restlichen Teile für ihren **Büchereiführerschein** und können sich nun stolz als Profis in unserer Bibliothek bezeichnen.

Sie werden mit allen anderen Kindern der VS und der MS Stubenberg regelmäßig in die Bücherei kommen, um zu schmökern und zu entleihen!

Der **Bücherherbst** hat unserer Bücherei wunderbaren Lesestoff gebracht! Sowohl für Kinder, wie auch für Jugendliche und Erwachsene gibt es herrliche Bücher! Lassen Sie sich von uns beraten!

Die alljährlich im November stattfindende **Buchausstellung** mit der **Adventlichen Vorlesestunde** kann heuer leider **NICHT** veranstaltet werden.

Wir freuen uns auf euren/Ihren Besuch in unserer Bücherei!

Bücherei-Café: jeden 1. Freitag im Monat

Weihnachten – Gott wird Mensch!



In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen. Dies geschah zum ersten Mal, damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen.

So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete.

Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat der Engel des Herrn zu ihnen, und der Glanz des Herrn umstrahlte sie. Sie fürchteten sich sehr, der Engel aber sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt.

Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte

und sprach: Verherrlicht ist Gott in der Höhe, und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade.

Als die Engel sie verlassen hatten und in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: Kommt, wir gehen nach Betlehem, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr verkünden ließ.

So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. Als sie es sahen, erzählten sie, was ihnen über dieses Kind gesagt worden war. Und alle, die es hörten, staunten über die Worte der Hirten.

Maria aber bewahrte alles, was geschehen war, in ihrem Herzen und dachte darüber nach.

Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für das, was sie gehört und gesehen hatten; denn alles war so gewesen, wie es ihnen gesagt worden war.

(Lk 2,1-20)

Das nun zu Ende gehende Jahr 2020 hat uns allen sehr viel abverlangt. Die Corona-Pandemie hat die Welt in Atem gehalten, angehalten und tut es weiterhin.

Weihnachten steht bevor, in diesem Jahr wird alles – so viel lässt sich jetzt schon sagen – anders sein.

Umso mehr Bedeutung kommt den schriftlichen Botschaften zu.

Das Virus weiß nicht, wie ansteckend Dankbarkeit und Liebe sind. Und so möchten wir – das gesamte Team Gepflegt Wohnen Stubenberg – der Pfarre Stubenberg und allen zuständigen Personen danken für das herzliche Miteinander, für jede Unterstützung, für Gebete und gute Gedanken in diesem Jahr.

Leider ist es derzeit nicht möglich, die Heilige Messe gemeinsam bei uns im Haus zu feiern und auch Besuche sind nur mit vorgegebenen Einschränkungen und Maßnahmen durchführbar (aktuelle Maßnahmen zur Besuchsmöglichkeit finden Sie immer unter www.gw-stubenberg.at). Doch wir sehen wieder anderen Zeit entgegen und freuen uns darauf, wenn all das wieder uneingeschränkt und gemeinsam möglich ist.

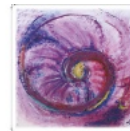
So wünschen wir voller Dankbarkeit und ganz herzlich besinnliche Feiertage sowie einen gesunden Start ins Jahr 2021!

Stefan Puntigam, Heimleitung

Michaela Almer-Reisenhofer, Heimleitung-Stellvertretung

Astrid Winkler-Spindler, Pflegedienstleitung

und das gesamte Team Gepflegt Wohnen Stubenberg



Gepflegt Wohnen Stubenberg

Die Pfarre St. Johann lädt ein:

Hl. Messen:

Sonn- und Feiertag: 08.30 Uhr (jeden 1. Sonntag im Monat Familiengottesdienst)

Termine St. Johann

Dezember

8Di	Mariä Empfängnis 08.30: Uhr Hl. Messe
12Sa	06.30 Uhr: Rorate im Haus der Frauen
24Do	Hl. Abend 21.30 Uhr: Turmbläser 22.00 Uhr: Christmette
25Fr	Christtag 08.30 Uhr: Hl. Messe
26Sa	Stefanitag 08.30 Uhr: Hl. Messe mit Wein- und Wassersegnung
31Do	19.00 Uhr: Jahresschluss-Gottesdienst

Jänner

1Fr	Neujahr 08.30 Uhr: Hl. Messe zum Hochfest der Gottesmutter Maria
6Mi	08.30 Uhr: Hl. Messe mit den Sternsängern
31So	08.30 Uhr: Hl. Messe anschl.: Kerzenssegnung

Februar

7So	08.30 Uhr: Familiengottesdienst
-----	--

Das Rektorat Maria Fieberbründl lädt ein:

Hl. Messen in der Wallfahrtskirche:

Montag, Mittwoch, Freitag: 09.00 Uhr

Sonntag: 08.00, 09.30 und 15.00 Uhr

Die Pfarre Pischelsdorf lädt ein:

Hl. Messen:

Montag, Freitag und Samstag: 18.30 Uhr

Donnerstag: 07.30 Uhr

Sonn- und Feiertag: 09.00 Uhr

Termine Pischelsdorf

Dezember

8Di	Mariä Empfängnis 09.00: Uhr Hl. Messe
24Do	Hl. Abend 22.30 Uhr: Christmette
25Fr	Christtag 09.00 Uhr: Hl. Messe
26Sa	Stefanitag 09.00 Uhr: Hl. Messe
31Do	18.30 Uhr: Jahresschluss-Gottesdienst Die Frühmesse entfällt

Jänner

1Fr	Neujahr 09.00 Uhr: Hl. Messe
6Mi	09.00 Uhr: Sternsängergottesdienst

Das Priorat St. Gabriel in St. Johann lädt zu den Gebetszeiten in die Klosterkapelle ein:

täglich:

07.15 Uhr: Morgengebet (Laudes)

11.30 Uhr: Mittagsgebet

Hl. Messen:

Montag, Dienstag, Donnerstag und

Freitag:

17.00 Uhr: Hl. Messe mit anschließender Vesper

Mittwoch:

17.00 Uhr: Vesper

18.30 Uhr: Rosenkranzgebet

19.00 Uhr: Hl. Messe

Samstag und Sonntag:

18.00 Uhr: Vesper

Die Pfarre Großsteinbach lädt ein:

Hl. Messen:

Sonn- und Feiertag: 09.00 Uhr

Termine Großsteinbach

Dezember

24Do	Hl. Abend 21.00 Uhr: Christmette
25Fr	Christtag 09.00 Uhr: Hl. Messe
26Sa	Stefanitag 09.00 Uhr: Hl. Messe
31Do	17.00 Uhr: Jahresschluss-Gottesdienst

Jänner

1Fr	Neujahr 09.30 Uhr: Hl. Messe
-----	--

Jänner

1Fr	Hochfest der Gottesmutter, Neujahr 10.00 Uhr: Hl. Messe
2Sa	18.00 Uhr: Wortgottesfeier
3So	10.00 Uhr: Hl. Messe
4Mo	18.00 Uhr: Quelle des Lichtes
5Di	16.00 Uhr: Hl. Messe im Pflegeheim Stubenberg
6Mi	Hl. 3 Könige, Erscheinung des Herrn 10.00 Uhr: Dankgottesdienst der Sternsinger
9Sa	18.00 Uhr: Vorabendmesse
10So	10.00 Uhr: Hl. Messe
12Di	16.00 Uhr: Hl. Messe im Pflegeheim Stubenberg
16Sa	18.00 Uhr: Vorabendmesse
17So	10.00 Uhr: Hl. Messe
19Di	16.00 Uhr: Hl. Messe im Pflegeheim Stubenberg
23Sa	18.00 Uhr: Vorabendmesse
24So	10.00 Uhr: Hl. Messe
25Mo	Pauli Bekehrung 16.00 Uhr: Hl. Messe in der Kapelle Schloss Schielleiten
26Di	16.00 Uhr: Hl. Messe im Pflegeheim Stubenberg
30Sa	18.00 Uhr: Vorabendmesse
31So	10.00 Uhr: Hl. Messe

Februar

1Mo	18.00 Uhr: Quelle des Lichtes
2Di	16.00 Uhr: Hl. Messe im Pflegeheim Stubenberg
2Di	Maria Lichtmess 18.00 Uhr: Kerzensignung vor der Schule anschl.: Hl. Messe in der Pfarrkirche
5Fr	14.30 Uhr: Hl. Messe der kfb
6Sa	18.00 Uhr: Wortgottesfeier
7So	10.00 Uhr: Hl. Messe
9Di	16.00 Uhr: Hl. Messe im Pflegeheim Stubenberg
13Sa	18.00 Uhr: Vorabendmesse
14So	10.00 Uhr: Hl. Messe



Taufen

„Darum geht zu allen Völkern und macht alle Menschen zu meinen Jüngern; tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.“ (Mt 28, 19)

05.09.2020: Lavinia Baranyai-Sedonia

04.10.2020: Leonie Schlagbauer



Todesfälle

„Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt, und jeder, der lebt und an mich glaubt, wird auf ewig nicht sterben.“ (Joh 11, 25)

24.08.2020: Peter Höfler, Stubenberg

03.09.2020: Rosa Portsch, Vockenberg

16.09.2020: Johann Luschnitzky, Vockenberg

23.09.2020: Sr. Maria Höfler, Wien

07.10.2020: Monika Seigner, Stubenberg

09.10.2020: Christine Eichinger, Freienberg

18.10.2020: Theresia Darnhofer, Freienberg

03.11.2020: Maria Hofer, Hall in Tirol

10.11.2020: Josef Maier, Freienberg



Aufgrund des Lockdowns finden im Haus der Frauen bis Mitte Jänner 2021 keine Veranstaltungen statt. Das Büro ist dennoch von Mo – Fr 08.30 – 12.30 Uhr besetzt. Gerne nehmen wir deine Bestellungen für Gutscheine und Bausteinartikel entgegen: kontakt@hausderfrauen.at oder +43 (0)31 13/2207.

Wieder da: unsere beliebte **Weihnachtsaktion: - 10 % auf Gutscheine** ab einem Einkaufswert von € 100,00 (gültig 1.12.2020 – 31.1.2021).

Weihnachtsferien: Samstag, 19.12.2020 – Sonntag, 9.1.2021, ab 10. Jänner 2021 sind wir im Büro sehr gerne wieder für dich da!

Heilsames Trommeln

Entdeckungsreise zu inneren Kraftquellen

Samstag, 16. Jänner 2021

14.00 bis 18.00 Uhr

Leitung: Cornelia Rosenberger, Leiterin für

Heilsames Trommeln und Singen

Kosten: € 40,00 Teilnahmebeitrag + € 4,00

Kaffee-/Teejause

Von Engeln beflügelt ins neue Jahr

Frauenliturgie

Montag, 18. Jänner 2021

19.07 bis 21.00 Uhr

Leitung: Maria Magdalena Feiner Dipl.-Pädin,

Religionspädagogin, Meditationsleiterin und

Mag^a Veronika Schweiger-Mauschitz,

Liturgieleiterin

Kosten: Freiwillige Spende

Wie Klimaschutz im Alltag gelingen kann

Informieren - Selber machen - Plastik vermeiden

Mittwoch, 20. Jänner 2021

14.30 bis 18.00 Uhr

Leitung: Christine Weiss, Initiatorin von

„Omas for Future“, Regionalgruppe Gleisdorf

und Doris Zwinger, Mitglied „Omas for

Future“, Gleisdorf

Kosten: € 25,00 Teilnahmebeitrag + € 4,00

Kaffee-/Teejause + ca. € 5,00 Materialkosten

Neues Jahr! - Neue Wege

Potentialfokussiertes Coaching

Mittwoch, 3. Februar 2021

17.00 bis 20.00 Uhr

Leitung: Mag^a Veronika Schweiger-

Mauschitz, Bildungsreferentin, Potentialfokus-

Coach

Kosten: € 35,00 Teilnahmebeitrag

Weil der Tod ein Thema ist

Letzte Hilfe Kurs

Montag, 22. Februar 2021

09.00 bis 17.00 Uhr

Leitung: Dr. Martin Prein, Thanatologe /

Notfallpsychologe, MA der Krisenhilfe OÖ

Kosten: € 88,00 Teilnahmebeitrag und € 13,00

Mittagessen mit alkoholfreiem Getränk, Kaf-

fee-/Teejause

Veranstaltungsort & Anmeldungen:

Haus der Frauen - Bildung Spiritualität

Auszeit

Bildungshaus der Diözese Graz-Seckau

St. Johann/Herberstein 7, 8222 Feistritztal

kontakt@hausderfrauen.at

03113/2207 (Mo - Fr 08.30 - 12.30 Uhr)

hausderfrauen.at

facebook.com/hausderfrauen

Die Pfarre Stubenberg lädt ein:

Messzeiten Stubenberg:

HL. Messen in der Pfarrkirche:

Freitag und Samstag:

18.00 Uhr

Sonntag:

10.00 Uhr

HL. Messe im Pflegeheim:

Dienstag:

16.00 Uhr

November

28Sa 18.00 Uhr: HL. Messe mit Adventkranz

29So 1. Adventsonntag

10.00 Uhr: HL. Messe mit

Dezember

1Di 16.00 Uhr: HL. Messe im Pflegeheim Stubenberg

4Fr 14.

5Sa 18.00 Uhr: Kinderkrippenfeier

6So 2. Adventsonntag

10.00 Uhr: HL. Messe mit Feier des Patroziniums

Aufgrund des von der Bundesregierung verordneten Lockdowns werden öffentliche Gottesdienste zeitlich befristet ausgesetzt. Die Kirchen bleiben für das persönliche Gebet geöffnet.

7Mo 18.00 Uhr: Quelle des Lichtes

8Di 10.00 Uhr: HL. Messe

12Sa 06.30 Uhr: Rorate, mitgestaltet von den Firmlingen

18.00 Uhr: keine Vorabendmesse

13So 3. Adventsonntag, Gaudete

10.00 Uhr: HL. Messe

15Di 16.00 Uhr: HL. Messe im Pflegeheim Stubenberg

19Sa 18.00 Uhr: Vorabendmesse

20So 4. Adventsonntag

10.00 Uhr: HL. Messe

22Di 16.00 Uhr: HL. Messe im Pflegeheim Stubenberg

24Do Heiliger Abend

21.50 Uhr: feierliches Glockengeläute

22.00 Uhr: Turmblasen

22.30 Uhr: Christmette

Heuer entfällt die Kinderkrippenfeier (coronabedingt).

25Fr Christtag, Hochfest der Geburt des Herrn

10.00 Uhr: feierliches Hochamt, musikalische Gestaltung: Singkreis

26Sa HL. Stephanus

10.00 Uhr: HL. Messe, Salz- und Wassersegnung

27So HL. Johannes

10.00 Uhr: HL. Messe, Weinsegnung

28Mo Fest der Unschuldigen Kinder

18.00 Uhr: Familiengottesdienst mit Kindersegnung

29Di 16.00 Uhr: HL. Messe im Pflegeheim Stubenberg

31Do Silvester

10.00 Uhr: HL. Messe zum Jahresschluss

weitere Termine auf Seite 11

KATHOLISCHE 
KIRCHE STEIERMARK

Röm. - kath. Pfarramt Stubenberg/St. Nikolaus

Tel./Fax.: 03176/8826

E-Mail: stubenberg@graz-seckau.at

Kanzleistunden

Pfarrsekretärin Margret Kulmer

Montag: 08.00 – 12.00 Uhr

Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr

ab 1. Jänner 2021:

Montag: 09.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag: 09.00 – 12.00 Uhr

Pastorale Stunden

Pfarrer Mag. Michael Seidl

nach Vereinbarung

Tel.: 03113/2221

Vikar Mag. Franz Ranegger

nach Vereinbarung

Tel.: 03113/2221

Vikar Mag. Isidore Ifeadigo Ibeh

freitags bzw. nach Vereinbarung

Tel.: 0676/8742 6178

Pastoralreferentin Mag. Sieglinde Kahr

nach Vereinbarung

Tel.: 0676/8742 6019

E-Mail: sieglinde.kahr@graz-seckau.at

Pastorale Mitarbeiterin Anke Huber

nach Vereinbarung

Tel.: 0676/8742 6368

E-Mail: anke.huber@graz-seckau.at

**Pastorale Mitarbeiterin Alexandra
Weber**

nach Vereinbarung

Tel.: 0676/8742 6855

E-Mail: alexandra.weber@graz-seckau.at

Aus der Redaktion:

Wünsche, Anregungen und Kritik zum Stubenberger Pfarrblatt senden Sie uns bitte an: pfarrblattstubenberg@gmx.at Die nächste Ausgabe des Stubenberger Pfarrblattes erscheint voraussichtlich Mitte Februar 2021. Um Beiträge wird bis 8. Jänner 2021 gebeten (an: pfarrblattstubenberg@gmx.at). Beiträge, die erst nach Redaktionsschluss eingereicht werden, können aus organisatorischen Gründen nicht berücksichtigt werden. Die Beiträge des Stubenberger Pfarrblattes spiegeln die Meinung des Verfassers / der Verfasserin wider.

Ihr Redaktionsteam

**weitere Termine auf
stubenberg.graz-
seckau.at**

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Pfarre Stubenberg. Adresse des Medieninhabers, Herausgebers und der Redaktion: 8223 Stubenberg 4. Hersteller: Fa. Scheiblhofer, Kaindorf. DVR: 0029874. Amtliche Mitteilungen des Pfarramtes, 55. Jahrgang – 1. Auflage (11/2020)

Homepage: <http://stubenberg.graz-seckau.at> E-Mail Pfarramt: stubenberg@graz-seckau.at E-Mail Redaktion Pfarrblatt: pfarrblattstubenberg@gmx.at